



© Hannes Pacheiner

Das Forschungsprojekt wurde zwischen 2009 und 2010 in Form einer Sondierung innerhalb der Programmlinie „Haus der Zukunft plus“ durchgeführt. Es beinhaltet die Hochrüstung einer regionaltypischen und kulturhistorisch wertvollen Bausubstanz unter Einsatz von Solarthermie und Photovoltaik zu einem Passivhaus bzw. Energie-Plus-Haus. Für das Ergebnis waren eine Fülle von Innovationen erforderlich, z.B. eine 40 cm starke Innendämmung ohne Dampfbremse im Steinmauerwerk. Die Herausforderung lag in der Innendämmung im Bereich des 60 cm starken Steinmauerwerkes. Für diese Art der Innendämmung wurde ein Feldversuch gestartet, mit dem Ergebnis, dass entgegen dem Stand der Technik in der Bauphysik eine insgesamt 40 cm starke Innendämmung von Zellulose, Heraklith-Platten und Lehmputz ohne Dampfbremse sich als durchführbar erwies. Umgesetzt wurde dieses Konzept mit baubiologisch hochwertigen Materialien. Das Gebäude beinhaltet seit der Renovierung drei Ferienwohnungen und einen Seminarraum im neuen Dachgeschoß. Die Errichtung eines speziellen Glashaustyps deckt die Energieversorgung des Energie-Plus-Hauses Weber ab. (Text: Architekten)

Der Weber - Haus der Zukunft Plus

Khünburg 86
9620 Hermagor, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekten Ronacher

BAUHERRSCHAFT
**Andrea Ronacher
Herwig Ronacher**

TRAGWERKSPLANUNG
Pabinger und Partner

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
01. November 2014



© Hannes Pacheiner



© Hannes Pacheiner



© Hannes Pacheiner

Der Weber - Haus der Zukunft Plus

DATENBLATT

Architektur: Architekten Ronacher (Andrea Ronacher, Herwig Ronacher)

Bauherrschaft: Andrea Ronacher, Herwig Ronacher

Tragwerksplanung: Pabinger und Partner

Fotografie: Hannes Pacheiner

Maßnahme: Aufstockung, Sanierung

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2008 - 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 8.089 m²

Bruttogeschossfläche: 888 m²

Nutzfläche: 450 m²

Bebaute Fläche: 225 m²

Umbauter Raum: 3.273 m³

NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude wurde unter höchsten ökologischen und baubiologischen Gesichtspunkten entwickelt:

- Passivhausstandard
- Dämmstoffe aus Zellulose, Holz und Mineralschaumplatten
- Lehmputze
- Zirbenholzkanaäle für die Lüftung
- Plus Energie Haus durch ca. 16 KWp Photovoltaik
- Solarthermie

Heizwärmebedarf: 17,0 kWh/m²a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 9,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 4,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Der Weber - Haus der Zukunft Plus

Baufirma:

Seiwald Bau GmbH, Kötschach 127, 9640 Kötschach

Tel: +43 (0) 4715 257, email: office@seiwaldbau.at

Holzbau:

Holzbau Pichler GmbH, Gundersheim 14, 9634 Gundersheim

Tel: +43 (0) 4718 365, email: office@holzbau-pichler.at

AUSZEICHNUNGEN

Energy Globe Award 2011

Der Weber - Haus der Zukunft Plus



Lageplan Energie Plus Haus Weber



Schnitt